

Aufnahmekriterien

- Es muss eine Bereitschaft vorhanden sein, die im Hilfeplan getroffenen Vereinbarungen einzuhalten.
- Die Bereitschaft mindestens eines Familienmitgliedes muss vorliegen, damit die Zusammenarbeit beginnen kann.
- Eine Freiwilligkeit aller ist wünschenswert.

Aufnahmeverfahren

Vor der Aufnahme findet ein Informationsgespräch statt. Die Aufnahme erfolgt nach freier Entscheidung des Antragstellers und in Übereinstimmung mit dem Kostenträger und der föbe GmbH. Die Grundlage der Aufnahme wird durch die Hilfeplanung nach SGB VIII § 36 festgelegt.

Betreuungszeit

Die Betreuungszeit ist begrenzt. Die Dauer wird individuell abgesprochen und im Rahmen der Hilfeplanung festgelegt.

Räumlichkeiten

Die Betreuung findet im Umfeld der Familien sowie in den Räumen der föbe GmbH statt. Die föbe GmbH liegt im Zentrum von Siegen und bietet neben den großzügig geschnittenen Büro- und Beratungsräumen einen separaten Schulungs- und Trainingsraum sowie einen Mal- und Kreativraum.

Team

Entwicklungspsychologische Beraterin, Diplom-Pädagogin, Diplom-SozialarbeiterInnen, Diplom-Sozialpädagoginnen, Theaterpädagogin, systemische Familientherapeuten, Heil- und Sonderpädagoginnen, Trauma-Beraterin und -Pädagogin, Opstapje-Beraterin

föbe

Sozialpädagogische Familienhilfe

Zielgruppe

Familien, allein Erziehende, Pflegefamilien, »Patchwork-Familien«

föbe GmbH

Freudenberger Straße 26
D-57072 Siegen

Telefon 02 71 - 22 29 83-11

Fax 02 71 - 22 29 83-10

eMail info@foebe.de

www.foebe.de

föbe

Gesellschaft zur Förderung und Betreuung
von Jugendlichen und Erwachsenen mbH



www.foebe.de



■ Ziele

Die individuellen Ziele sind erarbeitet und Möglichkeiten zur Zielerreichung sind bekannt.

Die Sorgeberechtigten übernehmen die Verantwortung für das Wohlergehen und die Entwicklung ihrer Kinder.

Die Erziehungskompetenz der Sorgeberechtigten festigt sich und es ist eine Sicherheit im Umgang mit den Kindern ersichtlich.

Die Versorgung der Kinder ist durch die Sorgeberechtigten gewährleistet. Sie sind sensibel für die Bedürfnisse und Entwicklungsnotwendigkeiten ihrer Kinder.

Das Familiensystem ist stabilisiert und bietet den Kindern Geborgenheit. Die Familiengeschichte ist besprochen und notwendige Veränderungen werden umgesetzt.

Alltagssituationen sind analysiert und bearbeitet. Ergänzende Verhaltensweisen der Basiskommunikation sind erlernt.

■ Angebote

Wir arbeiten mit der Familie als Einheit. Der Rahmen wird gemeinsam mit allen Familienmitgliedern entwickelt.

Für die Sorgeberechtigten bieten wir spezielle »Eltern- Fortbildungen« an.

Wir bieten eine intensive Unterstützung, um zu einer qualitativen, alltagspraktischen Veränderung zu kommen.

Wir bieten klar definierte und kontrollierte lebenspraktische und sozialpädagogische Hilfen an.

Wir bieten eine klare Struktur und eindeutige Orientierungshilfen an.

■ Prämissen

Wir arbeiten in Familien mit differenzierten methodischen Ansätzen. Der individuelle Bedarf bestimmt den Arbeitseinsatz.

Um den einzelnen Familienmitgliedern gerecht zu werden, arbeiten wir zu zweit in einer Familie. Damit können wir flexible und passgenaue Hilfen umsetzen bzw. initiieren.

Wir bieten ein zuverlässiges, kontinuierliches und bedarfsorientiertes Hilfesystem. Dabei arbeiten wir konkret und alltagspraktisch mit den Familien.

Wir haben eine annehmende Haltung für die Gesamtsituation der Familie.